

Blankwaffe Nr. 1.934

Beschreibung

Sächs. Extra-Hirschfänger nach 1900, geführt im Dresdner Schützen-(Füsilier-) Regiment "Prinz Georg" (Königl. Sächs.) Nr. 108 von 1866 - 1919. Neusilber-Kreuzgefäß mit bewegter Parierstange in Form von Rehläufen. Kreuzstück ausen reliefartig durch einen Keilerkopf verziert. Nach unten abgebogenes, muschelförmiges Stichblatt mit Jagdhunden, die einen Wolf anfallen. Voller Hirschhorn-Griff mit aufgelegtem Jagdhorn und Zahl 108 zwischen zwei silberfarbigen Eicheln. Kannelierter Griffing und -Kappe auf flacher Oberseite strahlenförmig verziert. Hoher Vernietknopf.

Volle Keilklinge zur Mittelspitze hin zweischneidig. Auf 25 mm langer Fehlschärfe innen eingeschlagene Hersteller-Marke "Waage mit ACS" (Alexander Coppel, Solingen 1862 - 1944). Beidseitig auf 260 mm geätzt. Aussen: Trommel, Säbel und Gewehr. Innen: Tournister, Pickelhaube, Säbel, Spaten und Axt. Alles eingerahmt von Blatt- und Rankenwerk.

Dazugehörige, geschwärzte Lederscheide mit glatten Neusilber-Beschlägen, von innen geklammert. Der Tragehaken am Mundblech ist aus Messing und wurde in Eichelform gearbeitet.

Gesamtlänge.....565 mm
Messerlänge.....540 mm
Klingenlänge.....400 mm
Klingenbreite (max.).....22 mm

Siehe Eickhorn-Katalog Seite 90 und Herbert H. Westphal "Hirschfänger" Seite 847.

Ein überaus seltener Hirschfänger in guter Originalerhaltung. Das Regiment errang durch seine hervorragenden Schiessleistungen in den Jahren 1895, 1900 + 1908 das Königsabzeichen.

Preis 2.550,- €



